

## WORKSHOP FÜR SCHULKLASSEN

HEIMSPIEL 2024

«UNCANNY UNCHAINED: THE POWER OF WEIRD»

13. DEZEMBER 2024 - 2. MÄRZ 2025



Infos zur Ausstellung

Workshop: Inhalt und Ablauf

Vermittlungskonzept:

Bild Titelseite:

Giulia Stamm, Kunstvermittlerin

Isabelle Krieg, Hair Cocktails, 2023.

Foto: F.X. Brun.

## «UNCANNY UNCHAINED: THE POWER OF WEIRD»,

Alle drei Jahre findet das länderübergreifende Ausstellungsformat «Heimspiel» statt, welches die Vielfalt bildender Kunst in der Region zeigt. Die Ausstellung «Uncanny Unchained: The Power of Weird» feiert mit 22 lokalen und regionalen Kunstschaffenden das Seltsame, das Unheimliche, das Extravagante und das Wunderliche.

In den Workshops für Schulklassen tauchen wir in diese mystischen und bizarren Welten ein und fragen uns: Warum finden wir gewisse Dinge komisch? Woher kommen unsere Vorstellungen des Absonderlichen? Und wer definiert eigentlich was «normal» ist?

Mit Arbeiten von

Anna Zimmermann, Barbara Signer, Beni Bischof, Felix Stöckle, Ebony Tylah, Francisco Sierra, Isabelle Krieg, Karin Würmli, Katharina Biser, Linus Lutz, Maria Anwander, Marlies Pekarek, Nicolaj Ésteban, Pascale Grau, Ray Hegelbach, Stefan Rohner, Thomas Anton Rauch, Tobias Bärtsch, Vanessa Heer, Walter Wetter

Performances von Domingo Chaves und Markus Goessi

## WORKSHOP FÜR SCHULKLASSEN: WEIRDE TASTBOX!

In diesem Workshop erkunden die Schüler\*innen das Ausstellungsthema des «Weirden» auf spielerische und sinnliche Art. So soll zu den mit Irritation und Humor arbeitenden Werken ein Zugang geschaffen werden.

Gemeinsam wird durch eine Wortassoziation ein Einstieg in die Themen des Seltsamen und Merkwürdigen gefunden. Es entsteht eine gruppenspezifische Definition dieser Begriffe, welche während eines stufengerechten Rundgangs durch die Ausstellung im Dialog erweitert und hinterfragt wird.

In einem zweiten Teil nähern sich die Schüler\*innen den Themen des Weirden und Eigenartigen in eigenen gestalterischen Auseinandersetzungen an.

In Gruppen erstellen sie eigene Tastboxen mit unterschiedlichsten Materialien. Anschliessend ertasten die Gruppen gegenseitig ihre Boxen. Die Schüler\*innen halten in skizzenhaften Zeichnungen fest, wie sich das Material angefühlt hat. Dabei geht es nicht darum, den ertasteten Gegenstand möglichst genau abzubilden, sondern die subjektiven Eindrücke und Empfindungen gestalterisch zum Ausdruck zu bringen.

Der Fokus liegt auf der Überraschung, dem Ungewohnten und der Faszination, die entstehen, wenn man etwas nicht sieht, sondern nur fühlt.

Während des ganzen Workshops werden uns die Fragen begleiten: Warum finden wir gewisse Dinge seltsam? Woher kommen unsere Vorstellungen des Absonderlichen? Was macht mein (Un-)Wissen mit meiner Wahrnehmung?

Die Workshops sind den Bedürfnissen der Klasse angepasst. Je nach Alter wird mehr auf praxisnahe oder theoretische Themen eingegangen. Nach Absprache sind Anpassungen jederzeit möglich.

Falls Sie weitere Fragen haben, können Sie sich bei mir melden: [vermittlung@k9000.ch](mailto:vermittlung@k9000.ch)

**ZEITRAUM**

17. Dezember 2024 bis 28. Februar 2025

**ZIELGRUPPEN**

Geeignet für Schüler\*innen des Zyklus I, II und III und weiterführender Schulen (Mittel-, Berufs- und Hochschulen).

**DAUER EINES WORKSHOPS**

Insgesamt dauert ein Workshop 90 Minuten.

**KOSTEN**

Für Schulklassen aus den Kantonen SG, AR, AI kostenlos. Für Klassen aus dem Thurgau besteht die Möglichkeit, dass der Kanton Thurgau die Kosten übernimmt, Klassen aus den übrigen Kantonen zahlen CHF 150.

**ANMELDUNG**

Anmeldung mit dem [Anmeldeformular](#) an [vermittlung@k9000.ch](mailto:vermittlung@k9000.ch)